

# Von Aiwanger motiviert

## BBB beim Neujahrsempfang der Freien Wähler vertreten

**Bruchköbel/Linsengericht** (pm/thb). Als großen Erfolg und gelungenen Auftakt in das politische Jahr werteten die Freien Wähler Main-Kinzig ihren ersten Neujahrsempfang in Linsengericht. Als Gastredner sprach Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Bayerischen Landtag. Kreisvorsitzender Heinz Breitenbach begrüßte die Gäste, an der Spitze den Landesvorsitzenden der Freien Wähler Hessen, Walter Öhlenschläger, zahlreiche Mandatsträger.

Aiwanger stellte in seiner Rede die wesentlichen Grundzüge der Politik der Freien Wähler dar: „Unsere Politik ist sachorientiert und ideologiefrei“ meinte er zu den Stärken. Die Freien Wähler ließen sich von gesundem Menschenverstand leiten und nicht von Ideologien. Der bayerische Politiker hielt laut einer Pressemitteilung des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) ein „leidenschaftliches Plädoyer für den Erhalt überschaubarer, gewachsener Struk-

turen von der Bildung bis hin zum Gesundheitssystem“.

Auf kommunaler Ebene seien die Freien Wähler stark vertreten, „Unsere Unabhängigkeit und Sachorientiertheit sind unser größtes Plus für die Zukunft“, argumentierte der bayerische Politiker. Künftig seien die Freien Wähler auch auf Landesebene als Ideengeber für eine vernünftige und nachhaltige Politik gefordert: „Wir fassen in Worte, was den Bürger bewegt“.

„Der Neujahrsempfang war ein sehr guter Start in das Jahr 2010. Hubert Aiwanger betonte, dass eine unabhängige und sachorientierte Politik das Markenzeichen der Freien Wähler ist. Genau dies setzt der BBB als einzige politische Kraft in Bruchköbel seit nun fast zwei Jahren um. Gerade für uns, als relativ junge Freie Wählerversammlung, war die Veranstaltung sehr motivierend“, so BBB-Vorsitzender Joachim Rechholz abschließend in seiner Pressemitteilung.